

INHALT

Einleitung des Herausgebers	7
-----------------------------------	---

Produktion: Kooperative Verfasserschaften

<i>Mundus imago Dei est.</i> Zum Entstehungsprozeß von zwei Emblembüchern Jean Jacques Boissards	13
Verbindungen von Fama, Memoria, Vanitas und Tod um Heinrich Rantzau	35
<i>Emblemata secreta.</i> Anonyme emblematische Verständigungen über politische Ereignisse von 1620 bis 1630 unter pfälzisch-reformierten Autoren	45
Leser, Autoren und die Wahrnehmung von Zeitlichkeit in Stammbüchern des 16. bis 18. Jahrhunderts	61

Medialität und Institution: Buch und Bibliothek

Programmatisches auf Titelblättern naturkundlicher Werke der Barockzeit	73
Daniel Wilhelm Trillers Auffassung von der Fabel im Titelblatt und in Rahmentexten seiner <i>Neuen Aesopischen Fabeln</i> von 1740	115
Der kundige Laie und das naturkundliche illustrierte Flugblatt der frühen Neuzeit	131
Wege der Texte zum Leser im 16. und 17. Jahrhundert. Einige Aufgaben der Bibliothek für die Erschließung eines Zeitalters des Medienwechsels und der Medienkonkurrenz	153
Das Buch im Sammlungszusammenhang	169

Kommunikativität: Literatur und die Mitarbeit des Lesers

Der Fragmentcharakter emblematischer Auslegungen und die Rolle des Lesers. Gabriel Rollenhagens Epigramme.	177
Eine Sentenzenanthologie in der Hand von schreibenden Lesern des 18. Jahrhunderts	191
Möglichkeiten und Grenzen des Erkennens bei Freidank	205

Hic et nunc. Satirische Funktionen lokalisierter Handlung
in Moscheroschs *Philander* und in Grimmelshausens *Simplicissimus* 215

Offenheit als Angebot und Aufgabe.
Friedrich von Logaus Epigramme *An den Leser* 229

Rezeption: Gespräche zwischen den Zeiten

„Epigonisches“ im *Reinfried von Braunschweig* 233

Das Interesse an mittelalterlicher deutscher Literatur
zwischen der Reformationszeit und der Frühromantik 243

Des Winsbeckes Genius. Zur Einschätzung didaktischer Poesie
des deutschen Mittelalters im 17. und 18. Jahrhundert 267

Schriftenverzeichnis Wolfgang Harms 281

Abbildungsnachweise 293